



**Kleine Anfrage der GLP-Fraktion  
betreffend Klimaziele für den Kanton Zug**

Antwort des Regierungsrats  
vom 29. Oktober 2024

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 10. Oktober 2024 hat die GLP-Fraktion die Kleine Anfrage betreffend Klimaziele für den Kanton Zug (Vorlage Nr. 3824.1 - 17896) eingereicht. Der Regierungsrat nimmt zu den darin gestellten Fragen wie folgt Stellung:

1. *Der Bericht spricht von «direkten» und «indirekten» Emissionen «innerhalb der Kantons-grenzen». Kann der Regierungsrat aufzeigen, wie sich diese Kategorien mit dem aner-kannten Modell der Scope 1, Scope 2 und Scope 3 vergleicht?*

Die im Planungsbericht Energie und Klima des Kantons Zug erwähnten Emissionen fallen unter Scope 1. Im Bericht werden keine indirekten Emissionen ausgewiesen, d. h. es sind keine Scope 2 oder Scope 3 Emissionen aufgeführt.

2. *Die Abbildung 5 auf Seite 16 des Planungsberichts Energie und Klima des Kantons Zug zeigt den Absenkpfad. Anhand von welchen Annahmen wurde dieser Absenkpfad berech-net und wie wurde er plausibilisiert?*

Der Absenkpfad bezieht sich auf die direkten Treibhausgasemissionen und wurde für alle Be-reiche auf Basis der berechneten Ist-Emissionen und von den Zielsetzungen des Bundes abge-leitet.<sup>1</sup> Ein Vergleich mit anderen Kantonen zeigt, dass die Resultate plausibel sind.

3. *Die Reduktion der Scope 3 Emissionen stellt die grösste Herausforderung dar. Welche Akteure bindet der Kanton in die Klimastrategie ein, um die Massnahmenplanung im Be-reich Scope 3 effektiv zu gestalten und umzusetzen?*

Am 21. Oktober 2024 hat die Regierung die Energie- und Klimastrategie Kanton Zug veröffent-licht.<sup>2</sup> Die Strategie fokussiert auf die direkten Treibhausgasemissionen und enthält 40 ge-plante Massnahmen in den Bereichen Energie, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawan-del. Die Erarbeitung der Massnahmen erfolgte mit verschiedenen kantonalen Fachämtern, bei-spielsweise aus den Bereichen Raumplanung, Landwirtschaft und Wirtschaft. In den Beschrei-bungen der einzelnen Massnahmen wird ersichtlich, mit welchen Akteuren eine Kooperation bereits besteht oder angestrebt wird. Betreffend Scope 3 Emissionen verweisen wir als Beispiel auf die Massnahmen EKS-9 «Anreize zum Klimaschutz schaffen: Wirkungsorientierte Förder-beiträge an Unternehmen».

**Regierungsratsbeschluss vom 29. Oktober 2024**

65/ki

<sup>1</sup> <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/emissionsverminderung/verminderungs-ziele/ziel-2050/klimastrategie-2050.html>

<sup>2</sup> <https://zg.ch/de/natur-umwelt-tiere/energie-und-klima/energie-und-klimastrategie>